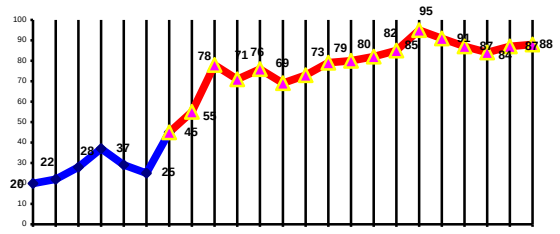
Gemeinwesenarbeit SFZ Stegermatt

Stadtteilübergreifend Themen

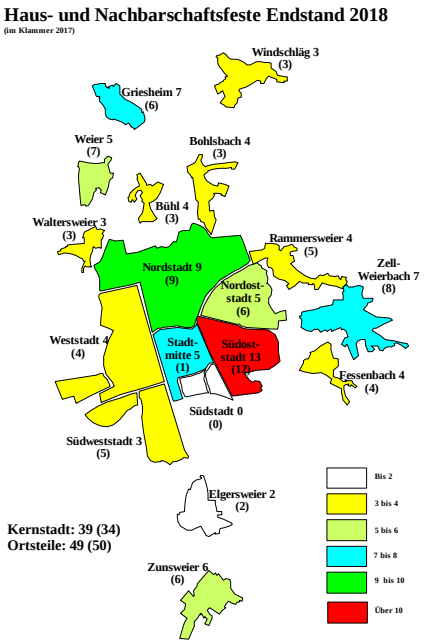
Aktivierung privater Netzwerke (A4)

Der, von der Gemeinwesenarbeit Stegermatt organisierte, **Sommer der Haus und Nachbarschaftsfeste** stand auch im Geschäftsjahr 2018 wieder unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Edith Schreiner. Mit dieser Aktion sollen private Netzwerke **aktiviert** und Nachbarschaftsgemeinschaften gepflegt bzw. aufgebaut werden. Im Berichtsjahr nahmen 88 Hausgemeinschaften teil. (Davon 9 zum ersten Mal).
Seit Beginn der Aktion 1998 bis heute feierten insgesamt 1443 Hausgemeinschaften gemeinsam ein Fest. Durchschnittlich nahmen 30 Festbesucher an einem Haus- und Nachbarschaftsfest teil. Das ergibt **„ca. 43.300 Festler".**

Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste
1998 – 2018



Seit 2002 organisiert die GWA Stegermatt den Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste.
Verteilung nach Orts- Stadtteilen 2018 (in Klammer 2017)



Themen aus dem Stadtteil

Die Förderung des sozialen Miteinanders (A3).

Durch das **Internationale Café St. Martin,** konnten auch wie im letzten Berichtsjahr wieder positive Begegnungen mit Einheimischen und Flüchtlingen durchgeführt werden. Der Treff fand monatlich mit Familien statt. Die **Kleiderkammer** im Bürgerhaus hatte kaum noch Zulauf von Flüchtlingen, sie wurde jedoch vermehrt von Stadtteilbewohner*innen frequentiert und genutzt.

2018 wurden durch gezielte **Aktivierung und Beteiligung (A4)** neue Bewohner gewonnen, die mit allen Gruppierungen, Vereinen, Institutionen und Trägern gemeinsam beim Stadtteilfest, beim Martinifest mit seinem internationalen Büffet als auch beim Gizigrufen mit anschließendem Suppenessen das **kulturübergreifende Miteinander** verstärkten.

Generationsübergreifende Angebote im Stadtteil fanden monatlich in Kooperation mit dem Vorschul- und Kinderbereich statt. Seniorenveranstaltung, auch unter Bildungsaspekten, war fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Ebenso wie der jährlich stattfindende Seniorenausflug. Die Seniorengymnastikgruppe brunchte monatlich mit den Frauen und Kindern vom **Familiencafé Alleleut,** das in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund stattfindet. Unser **Mittagstisch**, den wir monatlich veranstalten, ist ein Anlaufpunkt für ca. 12 bis 18 Personen. Überwiegend handelt es sich hierbei um ältere Bewohner*innen des Stadtteils. Aber auch die KITA ist immer mit einer Gruppe anwesend. Punktuell auch Grundschüler*innen der KASch.
Die **Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum (D2)** nahm 2018 von Bewerber*innen, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stegermatt wohnen, sehr stark zu. Durch die gezielte Förderung des **gemeinsamen Wohnens mehrerer Generationen und Kulturen** unter einem Dach verbesserte sich die Lebens- und Wohnqualität, so dass gerade Familien die unmittelbare Nähe ihrer Verwandten positiv erleben und Hilfe bekommen. Dieses **soziale Miteinander** fördert die Belegungskommission der Wohnbau Offenburg GmbH in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Stegermatt und dem Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt kontinuierlich. Durch Umfragen werden die Bewohner der entsprechenden Häuser an der Belegung beteiligt.
Die GWA fördert durch Hausbesuche und Gespräche mit Multiplikatoren die **Nachbarschaftshilfe**. **(A4)** Verbindende Traditionen wie z. B. das Sammeln bei Sterbefällen wurden durch Ehrenamtliche organisiert und durchgeführt.

SFZ Stegermatt, Bleyer-Hansert, Nentwig, Riffel, April 2019